



Pressemitteilung 14. Juli 2020

vom 31.07. bis 09.08.2020

Aktuelle Veranstaltungsvorschau Naturpark Saar-Hunsrück

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Sommerferienprogramm, Seite 1
3. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen, Seite 2
4. Pressetexte ab Seite 3

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
02.07. bis 27.08.2020	jeden Do	Historisches Herrstein - lebendiges Mittelalter	16:30 Uhr, TP: Parkplatz in der Brühlstraße, Herrstein, 3 €/Erwachsene, 1,50 €/Kind, Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information, 06785/79-1400
04.07. bis 29.08.2020	jeden Sa	Historisches Herrstein - lebendiges Mittelalter	14:30 Uhr, TP: Parkplatz in der Brühlstraße, Herrstein, 3 €/Erwachsene, 1,50 €/Kind, Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information, 06785/79-1400
01.08.2020	Do	Halbtagswanderung mit Christel	13:30-16:00 Uhr, TP: Wild- und Wanderpark Weiskirchen, 2,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik Weiskirchen, Haus des Gastes, 06876/70937

Die Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück finden aufgrund der Corona-Vorschriften mit beschränkter Teilnehmerzahl statt. Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich.

2. Sommerferienprogramm

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
06.08.2020	Do	Insekten, Spinnen & Co. in Hermeskeil	14:00-16:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, kostenlos, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
07.08.2020	Fr	Fledermaus-Safari in Allenbach	20:00-22:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, kostenlos, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

3. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
31.07.2020	Fr	Eine Zeitreise auf den Zauberberg	16:00-20:00 Uhr, TP: Schaumberg Jugendherberge, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Tholey, 06853/508-66
01.08.2020	Sa	Dengel- und Sensenkurs	09:00-17:00 Uhr, TP: Nationalpark-Tor und Naturpark-Infostelle Erbeskopf, 70 €/Person, Info u. Anmeldung: Nationalpark-Tor und Naturpark-Infostelle Hunsrückhaus am Erbeskopf, 06504/778
01.08.2020	Sa	Belebung Keltendorf	13:00-18:00 Uhr, TP: Keltenpark, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 €/Kinder ab 6 Jahre, Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76
01.08.2020	Sa	Führung Ringwall und Keltendorf	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 6 €/Erwachsene, 3,50 €/Jugendliche (6-17 Jahre), Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76
02.08.2020	So	Führung im Keltendorf	15:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 4,50 €/Erwachsene, 2,50 €/Jugendliche (6-17 Jahre), Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76
02.08.2020	So	Literaturlesung "Phantastischer Hunsrück"	16:00-18:00 Uhr, TP: Keltenpark, 5 €/Erwachsener zzgl. Eintritt Keltenpark, Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76
02.08.2020	So	Ameisendetektive	14:30-16:30 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, 3 €/Erwachsene, 2 €/Kind, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Neunkirchen, 06821/972920
02.08.2020	So	Führung durch die Tempelanlage	14:30 Uhr, TP: Tempelanlage Tawern, Auf dem Metzenberg, 2 €/Erwachsene, 1 €/Kind, Info: Saar-Obermosel-Touristik, 06501/6018040
04.08.2020	Di	Schnuppertag am Teich	12:00-14:00 Uhr, TP: Fischerhütte Hofgut Imsbach, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Tholey, 06853/508-66
06.08.2020	Do	Schnuppertag am Teich	12:00-14:00 Uhr, TP: Fischerhütte Hofgut Imsbach, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Tholey, 06853/508-66
07.08.2020	Fr	Archäologisches Brau-Experiment	13:00-18:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, Eintritt Keltenpark, Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76
07.08.2020	Fr	Blumendüfte in den Abendstunden	19:30-21:30 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Dirmingen, 6,50 €/Person inkl. Glas Cremant, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Neunkirchen, 06821/972920
09.08.2020	So	Führung durch die Tempelanlage	14:30 Uhr, TP: Tempelanlage Tawern, Auf dem Metzenberg, 2 €/Erwachsene, 1 €/Kind, Info: Saar-Obermosel-Touristik, 06501/6018040
09.08.2020	So	Führung im Keltendorf	15:00-17:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, 4,50 €/Erwachsene, 2,50 €/Jugendliche (6-17 Jahre), Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76

Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261

4. Pressetexte

überregional

Naturpark-Wildkräuterküche im Sommer: Echtes Mädesüß

Bereits die alten Griechen verwendeten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) als Heilmittel. Für die keltischen Druiden gehörte Mädesüß zu den heiligen Pflanzen, welche vor allem wegen ihres Duftes geschätzt waren. Imker rieben neue Bienenstöcke mit dem Kraut aus, da diese dann besser von den Bienen angenommen wurden. In England wird es noch heute in Duftpotpourris gemischt. Mädesüß ist eines der besten pflanzlichen Schmerzmittel, denn es enthält Salicylsäure, die im Körper in Acetylsalicylsäure umgewandelt wird, derselbe Wirkstoff wie in Aspirin.

Mädesüß kulinarisch

Blüten und Blätter sind essbar. Das kräftige, honig-mandelartige Aroma der Blüten eignet sich hervorragend zum Aromatisieren von Süßspeisen. Blüten und Blütenknospen werden zum Verfeinern verschiedenster Speisen verwendet. Dazu werden sie für etwa sechs Stunden in Wasser, Milch, Sahne, Wein, Met oder Getreidedrinks gelegt. Die aromatisierte Flüssigkeit kann nach Belieben weiterverarbeitet werden. Die Knospen und Blüten eignen sich zum Dekorieren von Süßspeisen. Auch eine köstliche Limonade mit Mädesüß zusammen mit anderen Wildkräutern wie Brenneseln ist sehr bekömmlich. Ganz junge, weiche Blätter des Wildkrauts können auch erntefrisch als Würzkräut zu Salaten oder Gemüsegerichten beigemischt werden. Für den Tee werden frische oder getrocknete Blüten und Blätter mit heißem, aber nicht mehr kochendem Wasser übergossen. Bitte nicht mehr als drei Tassen am Tag trinken.

Mädesüß heilwirksam

Mädesüß wirkt entzündungshemmend, fiebersenkend, harntreibend, kräftigend und krampflösend. Es kann bei Arteriosklerose, Blähungen, Blasenentzündungen, Durchfall, Erkältungen, Fieber, Gicht, Kopfschmerzen, Migräne, Nierenproblemen, Pickeln, Rheuma, Sodbrennen und Völlegefühl eingesetzt werden. Wertvolle Inhaltsstoffe des Mädesüß sind ätherische Öle, Flavonoide, Gerbsäure, Kieselsäure, Salicylsäure, Vanillin und Zitronensäure. Als Aufguss, Tinktur zum Einreiben, Tee oder Dampfbad findet das Mädesüß Anwendung.

Boden und Standort

Das Mädesüß kommt im Naturpark vom Saartal bis zu den Hunsrückhöhen in feuchten Wiesen, an Gräben und Bachläufen vor.

Weitere Infos z. B. unter <https://www.kostbarenatur.net/anwendung-und-inhaltsstoffe/echte-maedesuess/>. Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und info@naturpark.org.



Mädesüß,
Foto: © Naturpark/VDN/Ulrike Sobick



Blaue Prachtlibelle auf Mädesüß,
Foto: © Naturpark/VDN/Götz W.

überregional Teilgebiet Rheinland-Pfalz

Förderung von Maßnahmen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und Information zu Natur und Landschaft im Naturpark Saar-Hunsrück

Naturparke sind vielfältige Lern- und Erfahrungsorte. Wo die Natur- und Kulturlandschaft vor der Haustür aktiv erlebt und mitgestaltet werden kann, macht Bildung für nachhaltige Entwicklung Spaß. Kinder werden zu Heimatdetektiven und Naturforschern, Erwachsene zu Entdeckern.

Attraktive Erlebnispfade für verschiedene Zielgruppen bieten hervorragende Möglichkeiten Einheimische und Touristen für die Natur- und Kulturlandschaft zu begeistern und somit die Grundlagen für nachhaltiges Handeln zu schaffen.

Mit 80 % der förderfähigen Kosten fördert der Naturpark die Entwicklung und Umsetzung von Naturerlebnis- und Themenpfaden im Naturpark.

Lassen sie uns gemeinsam unsere Heimat zukunftsfähig gestalten. Antragstellende können Kommunen und deren Vereine im rheinland-pfälzischen Teilgebiet des Naturparks sein. Die Antragsformulare sind unter www.naturpark.org, "Aktuelles/Downloads" abrufbar. Förderanträge für das Maßnahmenjahr 2021 sind bei der Geschäftsstelle des Naturparks Saar-Hunsrück bis zum 28. August 2020 über die zuständige Verbandsgemeinde/Einheitsgemeinde einzureichen.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503 9214-0, info@naturpark.org.



Naturerlebnisweg Zauberwald, Foto: © Timo Volz



Station am Streuobsterlebnispfad Mackenrodt, Foto: © Andreas Schäfer

überregional Teilgebiet Saarland

Artenschutzmaßnahmen im Naturpark: Arnika

Arnika ist eine Pflanzenart von internationaler Bedeutung im Naturpark Saar Hunsrück, die vorrangig im frischen bis feuchten, extensiv genutzten Grünland vorkommt und deren Biotop durch geeignete Maßnahmen langfristig im Sinne des Biodiversitätsschutzes gesichert werden sollen. Als besondere Tierarten sind hier der Goldene Schreckenfaller (*Euphydryas aurinia*) und der Große Feuerfaller (*Lycaena dispar*) zu nennen. Die Borstgrasrasen mit Arnika sind vor allem durch großflächige Fichtenaufforstungen, Entwässerung und Nährstoffeintrag gefährdet. Daher engagiert sich der Naturpark Saar-Hunsrück für das bereits in 2017 begonnene Artenprojekt, welches vom Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes fachlich und finanziell unterstützt wird, um den Arnikabestand langfristig zu sichern und dem starken Rückgang entgegenzuwirken. Auch in 2020 wird das Naturpark-Artenschutzprojekt mit 13.000 Euro vom Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503 9214-0, info@naturpark.org.



Arnika im Naturpark, Foto: © Naturpark/SNU/Moritz Schmitt

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Hermeskeil

Naturpark-Sommerferienprogramm: Insekten, Spinnen & Co.

In den Sommerferien bietet der Naturpark Saar-Hunsrück spannende Naturerlebnisprogramme für Kinder ab 8 Jahren. Am **Donnerstag, 6. August, 14 bis 16.30 Uhr** begeben sich die Kinder mit dem Naturpark-Referenten Hermann-Josef Schuh auf Spurensuche in die faszinierende Welt von Insekten, Spinnen & Co. Dort gibt es viel Spannendes zu entdecken. Viele der Tiere haben erstaunliche Fähigkeiten. Sie bevölkern die ganze Welt und ihre Vielfalt ist enorm. Insekten bestäuben die meisten unserer Wild- und Kulturpflanzen und sichern so unsere Ernte. Viele Menschen finden Spinnen eklig, aber alle freuen sich, wenn sie im Sommer Stechmücken fressen. Die Tiere werden genau unter die Lupe genommen. Ganz Mutige können einen Krabbeltest auf der Haut machen.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 8 Jahren. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Corona-Vorschriften begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Foto: © Rosenkäfer_Naturpark Saar-Hunsrück/VDN/ Ulrike Sobick

Landkreis Birkenfeld/Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen/Allenbach

Naturpark-Sommerferienprogramm: Fledermaus-Safari in Allenbach

In den Sommerferien bietet der Naturpark Saar-Hunsrück spannende Naturerlebnisprogramme für Kinder ab 6 Jahren. Am **Freitag, 7. August, 20 bis 22.30 Uhr** geht es im Rahmen des Ferienprogramms mit der Naturpark-Referentin Ulla Petto-Spies auf eine abenteuerliche Suche nach den fliegenden Kobolden der Nacht in Allenbach. Die Teilnehmenden können die spektakulären Flüge beobachten, mit Ultraschalldetektoren die Rufe der Fledermäuse erleben und viel über das geheimnisvolle Leben der nachtaktiven Säugetiere erfahren.

Als Ausrüstung wird eine Taschenlampe empfohlen. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Junge Fledermaus, Foto: © Naturpark/VDN/Günther Desch